

06. Dezember 2008

Unterstützung für die Anwohner der Teichstraße

Seit vielen Jahren kämpfen die Anwohner für eine Beschränkung des Schwerlastverkehrs, da täglich hunderte von LKWs durch die Teichstraße fahren, die eigentlich eine Wohnstraße ist. Aufgrund dieser Verkehrsbelastung hatten der SPD-Ratskandidat Georg Berner und der Oberbürgermeisterkandidat der SPD, Jürgen C. Brandt, bereits am 22.10.2008 die Anwohner der Teichstraße zu einer Bürgerversammlung eingeladen, um sich ihre Sorgen und Nöte anzuhören und gemeinsam nach einer Lösung zu suchen.

Gleichzeitig erfolgte auf Initiative der SPD-Fraktion ein Beschluss der Bezirksvertretung Walsum, die Teichstraße für den Schwerlastverkehr über 7,5 t zu sperren. Eine Entspannung der untragbaren Verkehrsbelastung für die Anwohner schien greifbar nahe. Leider hat die CDU-geführte Stadtverwaltung in einem Schreiben an das Bezirksamt Walsum dieser Lösung widersprochen und angekündigt, den Beschluss der Bezirksvertretung nicht umzusetzen.

Pünktlich zum Nikolaustag erschienen deshalb SPD-Ratskandidat Georg Berner, SPD-Oberbürgermeisterkandidat Jürgen C. Brandt sowie der Vorsitzende der SPD Fraktion in der Bezirksvertretung Walsum, Jürgen Feuchtner, auf der Teichstraße, um gemeinsam mit den Anwohnern ein symbolisches Verbotsschild für den Schwerlastverkehr über 7,5 t aufzuhängen.

